CDU
Fraktion der
Christlich Demokratischen Partei
im Stadtbezirksrat Vahrenwald/List

FDP
im Stadtbezirksrat Vahrenwald/List
Bezirksratsherr
JENS MEYBURG

An die
Bezirksbürgermeisterin
Frau Edit Bastian
über den
Fachbereich Zentrale Dienste – OE 10.15.2
Rathaus

Antrag gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des **Stadtbezirksrates Vahrenwald/List** am 20. September 2004

Durchführung einer Anhörung aller (freie Träger, Elterninitiativen und städtische Einrichtungen) Einrichtungen aus dem Stadtbezirk Vahrenwald/List die eine Krabbel- und/oder Hortbetreuung anbieten und bereitstellen

Der Bezirksrat möge feststellen:

Der Stadtbezirksrat Vahrenwald/List führt in seiner Oktober-Sitzung 2004 eine Anhörung aller Einrichtungen, die eine Krabbel- und/oder Hortbetreuung anbieten durch.
Dazu sind alle Einrichtungen aus dem Stadtbezirk Vahrenwald/List einzuladen.

Die Verwaltung wird gebeten, für die städtischen Einrichtungen in der gleichen Sitzung einen entsprechenden Sachstandsbericht durch die Leitungen der Einrichtungen abzugeben.

Die Anzuhörenden werden gebeten, Auskunft zu geben über die augenblickliche Situation in der jeweiligen Einrichtung, Nachfragesituation, wie viel Plätze zur Verfügung stehen, welche Plätze zu Beginn des neuen Betreuungsjahres neu besetzt wurden, welche Anzahl von Eltern/Alleinerziehenden evtl. abgewiesen werden mussten, Öffnungszeiten, wobei auch der Bereich der Betreuung nach der Grundschule, also am Nachmittag ein Schwerpunkt sein soll, usw.

Auch sollten die mittelfristige Nachfragesituation, wie sie die Träger/Leitungen der Einrichtungen kennen, erläutert werden,
Ziel ist es ein relativ genaues Bild der augenblicklichen Lage bei der Befriedigung der Nachfrage von Eltern und Alleinerziehenden zu bekommen.

Begründung:
Die Situation im Bereich der Betreuung von Kindern hat sich, wenn man Berichten glauben darf, leider noch nicht entschärft. Insbesondere im Bereich der Betreuung von Krabbelkindern (bis 3 Jahre) und der Betreuung nach dem Schulbesuch (außerschulische Betreuung/Hort usw.). Damit auch der Stadtbezirksrat einen relativ guten Überblick über die augenblickliche Situation bekommt, ist eine derartige Anhörung durchzuführen.

Georg-Günther Thürnau

Jens Meyburg